

## Presseinformation

Orth/Donau, 16. 6. 2014

### Orther Amphibien-Schutzprojekt: Neuerlich sehr erfreulicher Projekt-Abschluss!

**Auch heuer widmeten sich zahlreiche freiwillige HelferInnen wieder gemeinsam mit Österreichischen Bundesforsten und Nationalpark Donau-Auen dem Schutz der Amphibien. AnrainerInnen halfen ebenso mit wie SchülerInnen der NMS Orth/Donau. Projektleiterin Eva-Maria Pölz zieht erneut ein positives Resümee!**

Anfang März errichteten Bundesforste-MitarbeiterInnen wie auch schon im Vorjahr an einem Teilabschnitt der **Orther Uferstraße** einen Amphibienzaun samt Auffang-Kübeln. Vom 4. März bis zum 9. Mai wurden diese täglich kontrolliert und die vorgefundenen Tiere gezählt, bestimmt und über die Straße getragen.

Als Schulprojekt betreuten die **2. Klassen** der NMS Orth/Donau jeweils dienstags den Amphibienzaun. Für die anderen Tage konnten engagierte AnrainerInnen, Nationalpark- und Bundesforste-MitarbeiterInnen und sogar Interessierte aus Wien gewonnen werden.

Projektleiterin und Nationalpark-Rangerin **Eva-Maria Pölz** fasste nun die Ergebnisse des heurigen Projektes zusammen: „In der **Saison 2014** wurden mit 615 in den Kübeln gezählten Tieren 256 Amphibien mehr verzeichnet als im Vorjahr. Es wurden Erdkröten, Wechselkröten, Braunfrösche bzw. Grünfrösche als Gruppe, Knoblauchkröten, Rotbauchunken und Teichmolche von den HelferInnen bestimmt. Der April war wieder der Monat mit der höchsten Wanderaktivität.“

Ebenfalls erfreulich und eine gute Bestätigung der Bemühungen: Der Zaun wurde von ExpertInnen der Aktion „Amphibienschutz an Niederösterreichs Straßen“ seitens Naturschutzbund NÖ begutachtet und in die Datenbank aufgenommen.

An alle Beteiligten ergeht ein **herzliches Dankeschön** für Ihr Engagement!

Weitere Details und Ergebnisse sind im beigefügten Gesamtbericht nachzulesen.

### **Für Presserückfragen:**

Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung  
Tel.: 02212/3450-26, [e.dorn@donauauen.at](mailto:e.dorn@donauauen.at)